

Gutachten zum dreijährigen Budget 2026 – 2028

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 10040/2023 und Dekret
der Landesdirektion Nr. 3778/2024

S02 Landesberufsschule für Handwerk und Industrie Bozen

Am 20.11.2025 hat das Kontrollorgan die Überprüfung des Budgets 2026 - 2028 der **Landesberufsschule für Handwerk und Industrie Bozen** Kodex **S02** vorgenommen und ihre Stellungnahme aus Sicht der Buchführung abgegeben

Die Beauftragten überprüfen das Budget 2026-2028 der Schule, bestehend aus:

- Dreijährigem Budget 2026-2028
- Budget für Investitionen
- Bericht der didaktischen Tätigkeiten
- Bericht zum wirtschaftlichen Budget

Vorschriften für die Verwaltung und für das Rechnungswesen der Schule:

- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, Art. 17 – Anhang 4/1 Punkt 4.3
- Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992
- DLH Nr. 38 vom 17. Oktober 2017 in geltender Fassung

Laut Art. 1/bis des LG Nr. 40/1992 wird den Berufsschulen ab 01. Jänner 2017 die Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Berufsschulen übernehmen ab 01. Jänner 2017 die zivilrechtliche Buchhaltung und wenden die entsprechenden Bestimmungen an, die im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, in geltender Fassung enthalten sind.

Dem Dokument liegt der erläuternde Bericht zum wirtschaftlichen Budget 2026 bei, der vom Schuldirektor, Herrn Lukas Josef Spitaler vorbereitet wurde. Der Bericht beschreibt die Ziele und Schwerpunkte der Berufsschule mit den Mitteln, die sie für das Finanzjahr 2026 zur Verfügung hat, zudem wurde im Bericht kurz die didaktischen Tätigkeiten 2026 der Berufsschule beschrieben.

Die Berufsschule verwendet den Kontenplan des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23.06.2011 Anlage Nr. 6/2, wie die Autonome Provinz Bozen.

Das dreijährige Budget wurde in Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgelegten Grundsätzen erstellt. Der Gesamtbetrag der Erträge deckt den Gesamtbetrag der Aufwendungen und folglich ist ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet.

Die dreijährige Ertrags- und Kostenplanung kann wie folgt zusammengefasst werden:

DREIJÄHRIGES BUDGET 2026 – 2028

ERTRÄGE

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
1 Positive Gebarungsbestandteile	876.906,00€	876.906,00€	876.906,00€
1.1 Einkommen aus Steuern, Beitrag und Ausgleich	500,00€	500,00€	500,00€
1.2 Erträge aus Verkäufen und Leistungen sowie Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	116.500,00€	116.500,00€	116.500,00€
1.2.1 Erträge aus dem Verkauf von Gütern	500,00€	500,00€	500,00€
1.2.2 Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen	115.000,00€	115.000,00€	115.000,00€
1.2.4 Einnahmen aus der Verwaltung des Immobilienvermögens	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	759.906,00€	759.906,00€	759.906,00€
1.3.1 Laufende Zuwendungen	624.906,00€	624.906,00€	624.906,00€
1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen	624.406,00€	624.406,00€	624.406,00€
1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen von Haushalten	500,00€	500,00€	500,00€
1.3.1.03.03.999 Laufende Zuwendungen von Unternehmen	0,00€	0,00€	0,00€
1.3.2 Investitionsbeiträge	135.000,00€	135.000,00€	135.000,00€
3.2 Einnahmen aus Zinsen	0,00€	0,00€	0,00€
3.2.1 Zinsen	0,00€	0,00€	0,00€

Die voraussichtlichen Erträge für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 876.906,00 Euro.

Der ordentliche Beitrag des Landes beläuft sich auf 759.406,00 Euro. Davon werden 135.000,00 Euro als Investitionsbeitrag ausgewiesen. Andere Erlöse kommen aus dem Verkauf von Dienstleistungen.

AUFWENDUNGEN

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
2 Negative Gebarungsbestandteile	876.906,00€	876.906,00€	876.906,00€
2.1 Betriebliche Aufwendungen	740.906,00€	740.906,00€	740.906,00€
2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	324.606,00€	324.606,00€	324.606,00€
2.1.2 Dienstleistungen	363.900,00€	363.900,00€	363.900,00€
2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	28.000,00€	28.000,00€	28.000,00€
2.1.4 Personal	7.500,00€	7.500,00€	7.500,00€
2.1.9 Sonstige Gebarungskosten	16.900,00€	16.900,00€	16.900,00€
2.4 Rückstellungen	135.000,00€	135.000,00€	135.000,00€
2.4.3 Sonstige Rückstellungen	135.000,00€	135.000,00€	135.000,00€
3.1 Erträge und Finanzausgaben	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
3.1.1 Zinsen	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€

Die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 876.906,00 Euro.

Bei den meisten Aufwendungen handelt es sich um Dienstleistungen und um den Ankauf von Roh- und Verbrauchsgütern.

davon **BUDGET FÜR INVESTITIONEN**

AKTIVA		135.000,00€
1.2	Anlagevermögen	135.000,00€
1.2.2	Materielles Anlagevermögen	135.000,00€

Das für das Finanzjahr 2026, vorangeschlagene Investitionsbudget wird ausschließlich mit einem Teil der ordentlichen Zuweisung des Landes gedeckt. Der Anschaffungswert der Investition muss im Inventar aufscheinen. Sollte im Jahre 2026 nur ein Teil der 135.000,00 Euro investiert worden sein, kann man am Ende des Jahres den Rest in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten buchen und es somit im Budget für Investitionen für das nächste Jahr übernehmen.

Obiges vorausgeschickt und da keine Einwände vorzubringen sind, wird **ein positives Gutachten zur Genehmigung des dreijährigen Budget 2026 - 2028** abgegeben.

Über obige Sitzung wurde dieses Protokoll verfasst, das nach Durchsicht bestätigt und unterzeichnet wird.

Die Beauftragten

Martin Brugger

Adelheid Weiss

Firmato digitalmente da:
MARTIN BRUGGER
Data: 20/11/2025 16:53:43

Digital unterschrieben von: Adelheid Edith Weiss
Datum: 21/11/2025 08:12:20